

# Wohnen

## Kündigung

## Kündigungsschutz

### Anmerkungen

A 1

**Rechte als Mieter**  
(Informationsaustausch)

SEITE 1

Regelungen in Deutschland (Quelle: [www.mieterbund.de](http://www.mieterbund.de))

	Kündigung durch Mieter	Kündigung durch Vermieter
Kündigungsfristen	Unbefristeter Vertrag: 3 Monate Zeitmietvertrag (= befristeter Vertrag): Kündigung nicht möglich	Unbefristeter Vertrag: 3-9 Monate (nach Mietdauer) Zeitmietvertrag (= befristeter Vertrag): Kündigung nicht möglich
Kündigungsgründe	nicht erforderlich	Eigenbedarf des Vermieters, Behinderung der angemessenen wirtschaftlichen Nutzung (Verwertung)
Sonderregelungen (fristlose Kündigung)	schwerste Wohnungsmängel (Wohnung nicht nutzbar)	Mietschulden (mehr als zwei Monatsmieten), grob störendes Verhalten des Mieters
Mögliche Gründe für Kündigungsschutz	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	nach der so genannten „Sozialklausel“: z. B. schwere Krankheit, Schwangerschaft, geringes Einkommen, lange Mietdauer

#### Ihre Aufgabe

Ihr/e Partner/in soll sich dazu äußern, wie Mietverträge in ihrem/seinem Heimatland aufgelöst werden können und ob es (gesetzliche) Regelungen zum Schutz der Mieter vor unberechtigten Kündigungen gibt. Sie sollen sie/ihn durch geeignete Fragen dabei unterstützen. Die Stichpunkte in der Tabelle sollen Ihnen als Anregung dienen. Beachten Sie, dass das sehr fachspezifische Vokabular für den/die Partner/in schwer verständlich sein dürfte, und bereiten Sie sich darauf vor, dieses Vokabular mit relativ einfachen sprachlichen Mitteln zu erläutern.



A 2

### **Kompromisse aushandeln, Argumente vorbringen** (Szenario 1)

SEITE 2

#### **Ihre Aufgabe:**

Sie sind der Vermieter und wissen, dass Sie das Recht auf Ihrer Seite haben. Ohne Ihre Zustimmung kann der Mieter den Vertrag nicht kündigen. Geben Sie daher nicht sofort nach, sondern lassen Sie den Mieter verschiedene Kompromissvorschläge unterbreiten und gut begründen, ehe Sie auf einen auch für Sie akzeptablen Kompromiss eingehen.

A 3

### **Sich rechtfertigen** (Szenario 2)

SEITE 2

#### **Ihre Aufgabe:**

Sie sind der Vermieter und wissen, dass Sie im Recht sind. Geben Sie daher nicht sofort nach, akzeptieren Sie nicht jede Rechtfertigung des Mieters. Am Ende entscheiden Sie, ob Sie die Kündigung zurücknehmen. Begründen Sie Ihre Entscheidung.

A 4

### **Sich beraten lassen** (Szenario 3)

SEITE 3

#### **Ihre Aufgabe:**

Sie sind der Anwalt. Ihr/e Partner/in ist ziemlich aufgeregt, Sie müssen sie/ihn zunächst beruhigen. Danach bitten Sie ihn, den Sachverhalt möglichst ausführlich zu schildern. Wenn die Schilderung zu allgemein ist, müssen Sie nachfragen. Denken Sie daran, dass das sehr spezifische Vokabular für den/die Partner/in schwer verständlich sein dürfte, und bereiten Sie sich darauf vor, dieses Vokabular mit relativ einfachen sprachlichen Mitteln zu erläutern.

*Hintergrundinformationen finden Sie z. B. auf den Internetseiten des Deutschen Mieterbund e.V.*

A 5

### **Schreiben** (Zusatzaufgabe)

SEITE 4

#### **Ihre Aufgabe:**

Geben Sie ein Feedback zu dem Brief und geben Sie wenn nötig Hinweise zur sprachlichen Verbesserung.

A 6

### **Vorschläge für weitere Diskussionen** (Zusatzaufgabe)

SEITE 4

#### **Lösung:**

Der Vermieter bekam vor Gericht Recht.